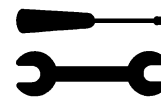


Montageanleitung für GPD-FttH Hauseinführung für Glasfaser



Montageanleitung

Nachfolgende maximale Anzugsdrehmomente beschränken sich auf die Montage von Kabelschutzrohren, Kabeln und Rohren aus druckstabilen Materialien. Bei Verwendung von Kabelschutzrohren mit geringer Wandung oder aus weicheren Materialien (z.B. PE), geschäumtem Kunststoff usw., müssen die Anzugsdrehmomente entsprechend reduziert werden, um Verformungen zu vermeiden. Die Eignung der Dichtungen muss vom Verwender eigenverantwortlich für den jeweiligen Einbaufall geprüft werden.



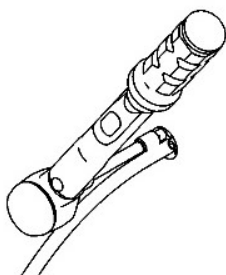
Für den einwandfreien Einbau werden folgende Werkzeuge und Hilfsmittel benötigt:

- Drehmomentschlüssel, Verlängerung + Gelenk, Steckschlüsseinsatz (Innensechskant),
- Bohrgerät für Bohrung (Ø 5 mm und 25 mm)
- Wasserwaage, Bleistift, Kreuzschlitzschraubendreher, Messer
- UGA-Gleitmittel, UGA-Kabelreiniger, Reinigungslappen

Schlüsselweiten und maximale zul. Anzugsdrehmomente:

M5 = 3 Nm (T25)

Muttern dürfen nicht mit Akku-, Bohr-, oder Schlagschrauber angezogen werden!



Vorgehensweise beim Anziehen der Spannmutter:

- Die zwei Schrauben der Gummi-Press-Dichtung mit Verlängerung und passendem Steckschlüsseinsatz (Innensechskant) gleichmäßig nach und nach anziehen bis die Gummi-Press-Dichtung dicht ist.
- Bei Muttern zwischen den Kabeln mit einem Gelenk auf der Verlängerung arbeiten.

- **Anzuschließende Rohre/Kabel dürfen im Bereich der Abdichtung keine Beschädigung aufweisen.**
- **Es ist darauf zu achten, dass keine Zug-/Druckkräfte und mechanische Belastungen auf das anzuschließende Rohr/Kabel sowie auf die Gummi-Press-Dichtung ausgeübt werden.**

Allgemeines:

Es sind die national gültigen Verlege- und Verfüllvorschriften der Rohrhersteller zu beachten! Untergrund und Kabelunterbau vor der Rohr-/Kabelverlegung gut verdichten, damit kein Absinken der Rohre/Kabel möglich ist.

Falsche Kabel- bzw. Schutzrohrverlegung und unsachgemäßes Verfüllen des Kabelgrabens führt zu Setzungen und kann dadurch zu Beschädigungen führen.

Kabeldurchführungen erst unmittelbar vor der Belegung mit Kabeln öffnen, um unbeabsichtigte Beschädigungen während der Rohbauarbeiten zu vermeiden.

Montageanleitung für GPD-FttH Hauseinführung für Glasfaser



Montageanleitung

Vorbereitungen und Hinweise zum Einbau der GPD-FttH

- Es muss eine Bohrung mit \varnothing 25 mm erstellt werden.
- Gebohrt werden kann und sollte nur festes Material.
- Bei größeren Ausbrüchen ist die Wandfläche wieder ordnungsgemäß herzustellen.
- Fehlstellen, Lunker, Risse der Kernlochbohrung/Futterrohr sind ebenfalls auszubessern.

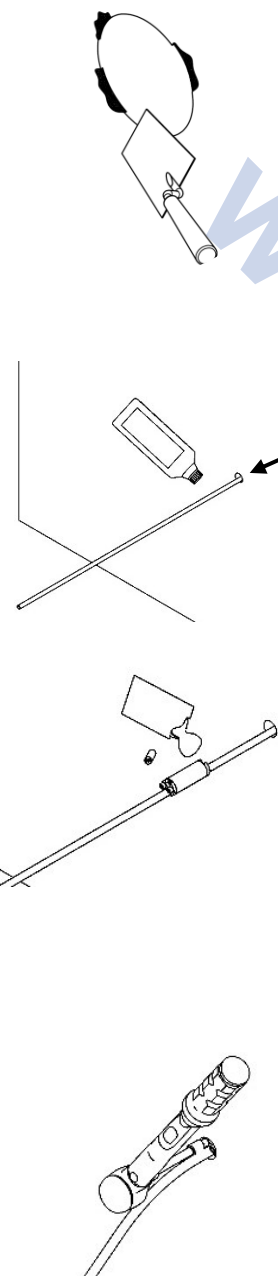
Je nach Betonqualität muss bei Kernlochbohrungen mit Aquagard-Grundierung/- Lack versiegelt werden (nicht im UGA-Lieferumfang enthalten).

- Kernlochbohrung/Futterrohr und Speed-Pipe-Rohr reinigen.
- Zum Reinigen keine lösemittelhaltigen Reiniger verwenden (UGA-Kabelreiniger empfohlen).
- Der Untergrund muss fest, sauber, staub- und fettfrei sein.

- Speed-Pipe-Rohr messen und den entsprechend nicht benötigten Blindstopfen (\varnothing 7 mm oder \varnothing 10 mm) entfernen.
- Speed-Pipe-Rohr und Teilungsschnittflächen der GPD-VS mit Gleitmittel versehen.

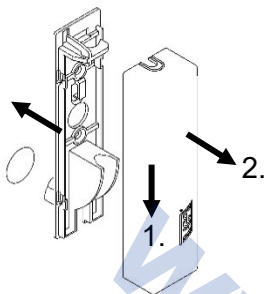
- GPD-VS in die Bohrung einführen, die GPD-VS sollte mindestens bündig mit der Wandfläche abschließen.
- Wenn kleinere Ausbrüche vorhanden sind GPD-VS etwas weiter in die Bohrung einführen, sodass die ganze Dichtfläche der GPD-VS ausgenutzt wird.
- GPD-VS mit dem notwendigen Drehmoment anziehen (max. M5 = 3 Nm). Schrauben gleichmäßig anziehen um eine optimale Verpressung zu erreichen.

Beim Anzug der GPD-VS darauf achten, dass das Speed-Pipe-Rohr nicht geknickt wird. Falls notwendig mit dem Gelenkeinsatz arbeiten.

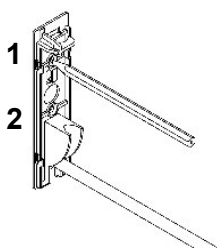




Montage der Kabelabdeckung (Gebäudeinnenseite)

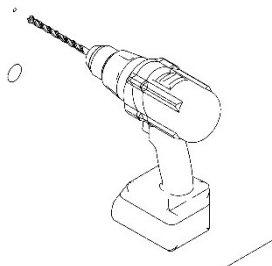


- Die Kabelabdeckung wird an der Gebäudeinnenseite montiert.
- Die Kabelabdeckung besteht aus einem abnehmbaren Deckel und dem Grundbauteil.
- Zur Demontage den Deckel etwas nach unten drücken (1), dann nach vorne weg abnehmen (2).
(Beachte dabei die Lage der Kabelabdeckung in der Abbildung links)

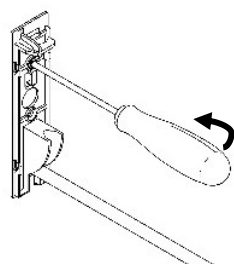


- Den Kabelbogen in die Bohrung bzw. über das Speed-Pipe-Rohr einführen.
- Grundbauteil mit einer Wasserwaage ausrichten.
- Bohrloch markieren, im Normalfall ist eine Schraubenfixierung ausreichend. Bei Fixierung mit einer Schraube, Bohrung bei (1) setzen.

Die Kabelabdeckung kann nach Norden, Osten, Süden und Westen ausgerichtet werden! Bitte beachte Sie dabei den letzten Punkt der Montageanleitung.



- Grundbauteil von der Wand nehmen.
- Bohrloch Ø 5 mm erstellen.
- Dübel in der Bohrung anbringen.

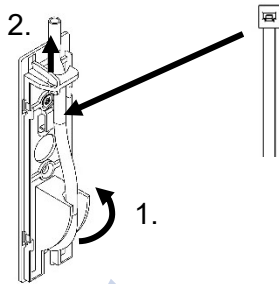


- Grundbauteil wieder anbringen.
- Grundbauteil mit der Schraube fixieren.
- Die Schraube nur so stark anziehen, dass das Bauteil sicher an der Wand sitzt.

Montageanleitung für GPD-FttH Hauseinführung für Glasfaser

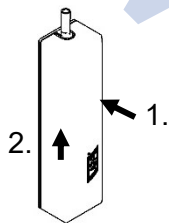


Montageanleitung



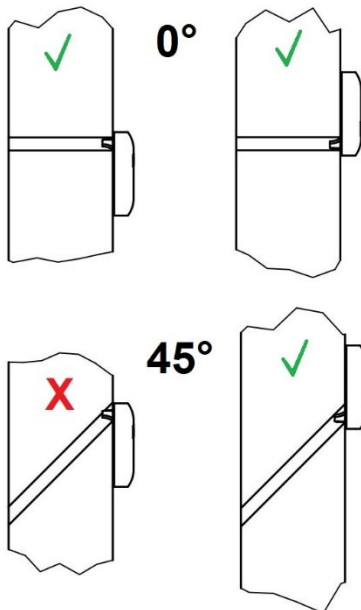
- Das Speed-Pipe-Rohr um den Kabelbogen legen (1) und in die Fixierung/Lasche (2) einführen.
- Wenn das Glasfaserkabel/LWL schon eingeblasen ist, **kann** das Speed-Pipe-Rohr mit einem Kabelbinder fixiert werden.

Bitte den Mindestbiegeradius des Speed-Pipe-Rohr beachten!



- Den Deckel einhängen (1) und einrasten (2).

Zum Einblasen des Glasfaserkabels/LWL das Speed-Pipe-Rohr aus der Kabelabdeckung herausnehmen. Das Einblasen muss bei geradem Speed-Pipe-Rohr durchgeführt werden!



Einbaumöglichkeiten der Kabelabdeckung, die Kabelabdeckung kann prinzipiell in allen Himmelsrichtungen montiert werden.

Folgendes ist dabei aber zu beachten:

- Montage nach Osten und Westen immer möglich
- bei Bohrung 0° Norden und Süden montierbar
- bei Bohrung 0° bis 45° Norden montierbar
 - bei Montage Süden, wäre der Biegeradius für die Speed-Pipe-Rohr bedenklich.

Wichtiger Hinweis:

Bei Abweichungen von den Angaben in der Montageanleitung und/oder bei unsachgemäßer Verwendung unserer Produkte übernehmen wir keinerlei Gewährleistung. Das gilt auch für die Kombination mit nicht von uns freigegebenen Fremdprodukten.

**Fremdsprachige Montageanleitungen finden Sie unter www.uga.eu oder auf Anfrage!
You find assembly instructions in other languages on the website www.uga.eu or on inquiry!**